

42 Schüler der Lambertus-Schule schmettern um den Mini-Titel



Die Teilnehmer der Stromberger Mini-Meisterschaften mit (hintere Reihe von links) Marleen Fleer von der Volksbank bzw. Tobias Meintrup und Thorsten Mönning von der Tischtennisabteilung des SC Germania Stromberg.

Alle zwei Jahre richtet die Tischtennisabteilung des SC Germania Stromberg in Kooperation mit der Stromberger Lambertus-Schule den Stromberger Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften aus. In dieser Saison freute sich Abteilungsleiter Thorsten Mönning die Rekordteilnehmerzahl von insgesamt 42 Kindern aus Stromberg und Sünninghausen begrüßen zu können. Dank der hervorragenden Vorbereitung im Sportunterricht der Grundschule konnten alle Kinder entsprechend mithalten. Mit Hilfe der Jugendlichen der Stromberger Tischtennisabteilung, die als Schiedsrichter halfen, wurden in den vier Turnierklassen insgesamt 108 Spiele ausgetragen.

In der Mädchenkonkurrenz „Geburtsjahrgänge 2003 und 2004“ mit sechs Teilnehmerinnen wurde nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Mit nur einem Satzverlust gegen die Zweiplatzierte Fiona Biskupek sicherte sich Maïke Baumhöfer den Sieg in ihrer Altersklasse. In der jüngeren Mädchenklasse (Jahrgänge 2005 und jünger) ermittelten sieben Spielerinnen den Mini-Meister. Hier setzte sich Carina Wegner im Finale mit 3:1 gegen Kira Neubert durch.

Die meisten Teilnehmer waren in den Jungenklassen zu finden. Bei den 8-Jährigen und jünger mit 13 Teilnehmern spielten sich Joel Ackfeld und Leo Stövesand ins Finale, welches Leo mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte. Besonders beachtlich war auch die

Leistung des erst sieben Jahre alten Finn Neubert, der mit seinem dritten Platz überraschte. Extrem spannend verlief das Finale bei den 9- und 10-jährigen Jungen, das Tobias Frische und Robin Nordhues nach sechs Einzelsiegen erreichten. In einem spannenden Finale konnte Tobias Frische nach Abwehr von zwei Matchbällen im entscheidenden fünften Satz den Schul- und Ortsentscheid gewinnen.

Bei der Siegerehrung stiftete die Stromberger Volksbank die Sachpreise. Jeder Teilnehmer durfte sich ein kleines Präsent aussuchen, wobei die Erstplatzierten die erste Auswahl hatten. Frau Fleer von der Stromberger Volksbank bzw. Tobias Meintrup und Thorsten Mönning von der Stromberger Tischtennisabteilung überreichten zusätzlich jedem Teilnehmer Urkunden und Aufkleber. Die Eltern erhielten schon vorab eine kleine Abteilungsinformation mit einem Gutschein zum Schnuppertraining.

Am Sonntag, den 16 März 2014 findet der Mini-Kreisentscheid des Tischtennis-Kreises Wiedenbrück ebenfalls in Stromberg statt, wofür sich die vier Erstplatzierten jeder Klasse qualifiziert haben. Über den Kreis- und Bezirksentscheid können sich die Minis der Lambertusschule bis zur Endrunde in Nordrhein-Westfalen qualifizieren. Den Siegern des NRW-Entscheids winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2014 in Mühlhausen/Thüringen.

Die vier Erstplatzierten und Teil-

nehmer am Kreisentscheid im Überblick:

Jungen (Jahrgänge 2003 / 2004):
1. Tobias Frische, 2. Robin Nordhues, 3. Jan-Philipp Becker, 4. Max Beck; Mädchen (Jahrgänge 2003 / 2004):
1. Maïke Baumhöfer, 2. Antonia Herold, 3. Jennifer Zurhorst, 4. Carolina Schienstock; Jungen (Jahrgänge 2005 und jünger):
1. Leo Stövesand, 2. Joel Ackfeld, 3. Finn Neubert, 4. Maxim Wierbilis; Mädchen (Jahrgänge 2005 und jünger):
1. Carina Wegner, 2. Kira Neubert, 3. Fanny Sander, 4. Karla Schröer.